

Entwurf

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom, mit welcher die für die Durchführung von Heilvorkommen-Analysen zugelassenen Institute, Laboratorien und Untersuchungsanstalten bestimmt werden

Auf Grund des § 8 Abs. 3 des Burgenländischen Heilvorkommen- und Kurortegesetzes 1963, LGBl. Nr. 15, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 32/2001, wird verordnet:

§ 1

Für die Durchführung von Analysen von Heilvorkommen (§ 8 Abs. 1 und 2, § 9 Abs. 1, § 15 Abs. 1 und § 39 Abs. 5 des Burgenländischen Heilvorkommen- und Kurortegesetzes 1963, LGBl. Nr. 15, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 32/2001), sind die nachstehend angeführten Institute, Laboratorien und Untersuchungsanstalten zugelassen:

A. Für balneologische Untersuchungen:

1. AGES Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191
2. Institut für organische Chemie der Technischen Universität Graz, 8010 Graz, Stremayrgasse 16
3. Zentrum für Physiologie und Pharmakologie der Medizinischen Universität Wien, 1090 Wien, Schwarzschanerstraße 17
4. SGS Institut Fresenius Austria GmbH, 6300 Wörgl, Fritz Atzlstraße 8
5. Institut für Hygiene der Medizinischen Universität Graz, 8010 Graz, Universitätsplatz 4
6. Laborunion Prof. Höll & Co. GmbH, D-08645 Bad Elster, Deutschland, Lindenstraße 11
7. LaborUnion Cz s. r. o., CZ-35101 Frantiskovy Lazne, Tschechische Republik, Ruska 20

B. Für Messungen der Radioaktivität:

1. Fakultät für Physik und Kernphysik der Universität Wien, 1090 Wien, Währinger Straße 17
2. Forschungsinstitut Gastein der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, 5640 Bad Gastein, Schareckstr. 4
3. AGES Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191
4. BOKU - Prüflabor für Umweltradioaktivität und Strahlenschutz (PLUS) der Universität für Bodenkultur Wien, 1030 Wien, Faradaygasse 3, Arsenal 214

C. Für hydrochemische und isotopenhydrologische Untersuchungen:

Hydroisotop GmbH, Laboratorium zur Bestimmung von Isotopen in Umwelt und Hydrologie, D-85301 Schweitenkirchen, Woelkestr. 9

D. Für spektralanalytische Untersuchungen:

AGES Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191

E. Für bakteriologisch-hygienische Untersuchungen:

1. Klinisches Institut für Hygiene der Medizinischen Universität Wien, 1090 Wien, Kinderspitalgasse 15
2. Institut für Hygiene der Medizinischen Universität Graz, 8010 Graz, Universitätsplatz 4

3. AGES Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, 1220 Wien, Spargelfeldstraße 191
4. AGES Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, 8010 Graz, Beethovenstraße 6
5. Magistratsabteilung 39 - Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien, IFUM - Labors für Umweltmedizin, 1082 Wien, Feldgasse 9
6. Abteilung 5 des Amtes der Burgenländischen Landesregierung- Biologische Station Neusiedler See (in Zusammenarbeit mit der Abteilung 6 des Amtes der Burgenländischen Landesregierung - Hauptreferat Gesundheit und Sport), 7142 Illmitz
7. Laborunion Prof. Höll & Co. GmbH, D-08645 Bad Elster, Deutschland, Lindenstraße 11
8. LaborUnion Cz s. r. o., CZ-35101 Frantiskovy Lazne, Tschechische Republik, Ruska 20

F. Für Meteorologie (Bioklimatologie):

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, 1190 Wien, Hohe Warte 38

G. Für geologische Beurteilungen:

1. Abteilung 7 - Hauptreferat Kultur und Wissenschaft des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1
2. Geologische Bundesanstalt, 1030 Wien, Neulinggasse 38

§ 2

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 18. Juli 2000, LGBl. Nr. 54, mit welcher die für die Durchführung von Heilvorkommen-Analysen zugelassenen Institute, Laboratorien und Untersuchungsanstalten bestimmt werden, außer Kraft.

Für die Landesregierung:

Erläuterungen

Gemäß § 8 Abs. 3 des Burgenländischen Heilvorkommen- und Kurortgesetzes 1963 sind die für die Durchführung der Analysen zugelassenen Institute, Laboratorien und Untersuchungsanstalten durch Verordnung der Landesregierung zu bestimmen. Es dürfen nur solche Institute, Laboratorien und Untersuchungsanstalten bestimmt werden, die nach der Art, Einrichtung, Arbeitsweise und Leitung nach dem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem betreffenden Fachgebiet für die Durchführung der ihnen zu übertragenden Aufgaben geeignet sind.

Die bisherige Verordnung, LGBl. Nr. 54/2000, ist als überholt anzusehen (Änderung von Instituten, Laboratorien und Untersuchungsanstalten in Bezug auf Bezeichnung oder Adresse, Streichung von nicht mehr existenten Instituten, Aufnahme neuer Institute etc.).

Es erscheint daher zweckmäßig, eine neue Verordnung zu erlassen.

Durch die Erlassung der neuen Verordnung entstehen keine Kosten für Land, Bund oder Gemeinden, da dadurch lediglich eine Aktualisierung des bisherigen Bestandes erfolgt.